In welcher Höhe wird das Fliegen unangenehm?

Der amerikanische Flieger Schroeder, der bei der Aufstellung des Höhenrekords von 12 000 Meter bewußtlos wurde und dem die Augen zufroren, beweist, daß der Mensch in solchen Höhen ohne die künstliche Zufuhr von Wärme und Sauerstoff nicht existieren kann. Immerhin aber kann der Flieger doch in beträchtliche Höhen emporsteigen, ohne dabei in seinem Wohlbefinden beeinträchtigt zu werden. Der englische Flieger Major W. T. Blake, der seine Erfahrungen über Flüge in bedeutenden Höhen mitteilt, behauptet, daß ein gesunder Mensch keine unangenehmen Empfindungen hat, wenn er die Höhe von 10000 Fuß nicht übersteigt. Nun werden aber Flugzeuge, die Passagiere befördern, unter normalen Verhältnissen nicht höher fliegen. Was mich anbetrifft, so meint Blake, empfinde ich die Höhe überhaupt nicht, bis ich über 8000 Fuß hoch emporgestiegen bin. Dann macht sich die Kälte bemerkbar, und man muß daher für warme Kleidung sorgen. Bei 10 000 Fuß Höhe kann man zuerst feststellen, daß das Atmen einen besonderen Muskelaufwand erfordert, aber in wenigen Minuten paßt man sich den Verhältnissen an und fühlt sich wieder ganz normal. Erst in einer Höhe von über 10 000 Fuß ist die Zufuhr von Sauerstoff unbedingt notwendig, während bei einer Höhe von etwa 15 000 Fuß man einer elektrischen Heizung bedarf, um die Kälte zu überwinden. In diesen Höhen beginnt mein Herz stärker zu klopfen, obwohl ich niemals ein nur durch die Höhe verursachtes Gefühl des Schindels gehabt habe. Ich erinnere mich überhaupt nur an ein einziges Mal, wo ich während des Fliegens kurze Zeit bewußtlos wurde, und das war während eines Probefluges, an dem ich als Passagier teilnahm. Wir waren etwa 12 000 Fuß hoch gestiegen und wollten nun wieder hinabsehen. Dabei verlor der Flieger die Herrschaft über den Apparat, und wir stürzten immer schneller und schneller herunter. So fielen wir etwa 11 000 Fuß in wenigen Sekunden. Und dieser schnelle Sturz raubte mir das Bewußtsein, so daß ich meine Geistreskräfte nur mit aller Gewalt wieder zusammeln konnte. Glücklicher Weise wurde der Flieger etwa 1000 Fuß über dem Boden Herr des Apparates, und wir landeten gut. Damals fühlte ich auch einen schweren Druck auf den Augen und war nach der Landung richtig krank. Das ist aber auch der einzige Fall von Luftkrankheit, den ich erlebte. Jedenfalls ist Luftkrankheit als eine Erscheinung in der Art der Seekrankheit sehr selten. Während meiner neunjährigen Flugerfahrungen habe ich niemals eine Person gesehen, die in einem Flugzeug krank wurde.

Vermischtes.

Ein Felssturz hat sich in den sogenannten Rosentaler Alpen bei Gretz ereignet. Dort stürzte unter donnerndem Getöse eine mächtige Felsmasse auf die Straße und verschüttete sie zum Teil. Im Augenblick des Sturzes war die sonst belebte Straße glücklicherweise noch menschenleer. Ein kleines Mädchen kam wie durch ein Wunder mit leichten Verletzungen davon. Die abgestürzte Felsmasse hat auch starke Bäume mit niedergerissen.

Beraubung der Weimarer Fürstengruft. Nachts wurde die Fürstengruft auf dem alten Friedhofe in Weimar erbrochen und die Sarkophage Goethes, Schillers und des Großherzogspaares Karl Alexander beraubt. Vom Sarge Goethes wurde der große goldene Kranz der deutschen Frauen Prags, zu Goethes 50jährigem Todestag gewidmet, gestohlen, von Schillers Sarg der silberne Kranz der Hamburger Frauen, gewidmet zu Schillers 100. Geburtstage, ferner der silberne Kranz vom Sarkophage des Großherzogs Karl Alexander vom Regiment Ingermanland, weiter der silberne Kranz der Holländer Frauen vom Sarkophage der Großherzogin Sophie. Man hat noch keine Spur von den Grabschändern.

Todesstürze bei einer Filmaufnahme. Ein bedauerlicher Unfall, der zwei blühenden Menschen das Leben gekostet hat, ereignete sich auf dem Flugplatz Johannistal bei Berlin. Dort sollte eine Verbrecherjagd im Flugzeuge gefilmt werden. Eines von ihnen stürzte ab und wurde völlig zertrümmert. Der Pilot und ein Filmoperateur wurden getötet, der dritte Insasse schwer verletzt. Der Unfall ist auf die Fahrlässigkeit eines Passagiers zurückzuführen.

Grubenunglück. Auf der Wolfganggrube in Beuthen verunglückten gestern durch Gasvergiftung bezw. Explosion ein Berginspektor, ein Obersteiger, zwei Steiger und ein Oberhauer. Am Sonnabend war einer der oberen Bergbeamten durch giftige Gase betäubt, worauf sich die übrigen vier Beamten an die Unglücksstelle begaben. Hier wurden sie durch eine Explosion überrascht, die die Grubenlampe zum Erlöschen brachte. Die Leute fanden dabei den Tod.

Eine Familie vergiftet. In Lüneburg hat sich in der Familie des Landgerichtssekretärs Töpfer ein Vergiftungsfall ereignet. Die Familie aß Eierkuchen mit Marmelade. Bald nach dem Genuß stellten sich bei der Hausfrau deren Schwester und den beiden Söhnen schwere Vergiftungserscheinungen ein. Aerztliche Hilfe kam für die Schwester und den ältesten Töpfer, einen Sekundaner, zu spät. Beide erlagen unter furchtbaren Schmerzen der Vergiftung. Frau Töpfer und der jüngere Sohn schweben in Lebensgefahr. Es wird angenommen, daß die Marmelade den Giftkeim in sich hatte.

Schwerer Hagelschaden in der badischen Weingegend. Die Köln. Ztg. meldet aus Freiburg: Im Kaiserstuhl, in der bekannten badischen Weingegend, brachte ein Gewitter so schweren Hagelschlag, daß die Hagelkörner beim Städtchen Endingen noch am folgenden Tage umherlagen. Die Weinernte in manchen Lagen ist vernichtet und für mehrere Jahre geschädigt. Der Schaden geht in die Millionen.

Die Wirbelsturm-Katastrophe in England. Ueber den verhängnisvollen Wirbelsturm, der am vergangenen Sonnabend über die mittleren Grafschaften Englands niedergegangen ist, liegen jetzt ausführlichere Nachrichten vor, die den Umfang der Zyklon-Katastrophe in ihrer ganzen Schwere erkennen lassen. Besonders vernichtend hat der Sturm in der Grafschaft Lincolnshire gehaust. Die kleine Stadt Louth am Flüßchen Lud ist furchtbar heimgesucht und völlig verwüstet worden. Eine Wasserhose von unerhörter Gewalt ließ den Fluß anschwellen, der über die Dämme trat und in einen reißenden Strom von 200 Yards Breite verwandelt, sich über die Stadt ergoß. Das Unglück geschah um 5 Uhr nachmittags, zu einer Zeit, wo die meisten Einwohner sich in ihren Häusern befanden. Durch die Fluten überrascht, konnten sie an ein Flüchten nicht mehr denken. Im unteren Teile der Stadt erreichte der Wasserstand das erste Stockwerk der Häuser. Bis jetzt hat man etwa 50 Leichen gefunden.

Wilsons Krankheit. Um die Krankheit des Präsidenten Wilson scheint es eigenartig bestellt zu sein. Jedenfalls ist bis heute jedem noch unerklärlich, weshalb seit einigen Tagen die Fenster seines Schlafzimmers im zweiten Stock des Weißen Hauses mit starken Eisengittern versehen sind. Alle Mitglieder des Weißen Hauses hüllen sich über die Angelegenheit in Stillschweigen. Seit Beginn seiner schweren Krankheit im September vergangenen Jahres hat der Präsident das Weiße Haus nicht mehr verlassen.

Die verkehrte Welt. Die Papiernot, unter der auch die amerikanischen Zeitungen leiden, wird in besonders drastischer Weise von einem in Buffalo erscheinenden Blatt, dem Jackawanna Journal, dem Publikum zum Bewußtsein gebracht. Die Zeitung erscheint auf braunem Einschlagpapier gedruckt, und auf der ersten Seite stehen in Riesenbuchstaben quer gedruckt die folgenden Worte: Dieses Papier kostet uns 14½ Cents das Pfund, 4½ Cents mehr, als das Fleisch kostet, das man früher darin einwickelte!

Für die uns zur
Silber-Hochzeit
freundlichst erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir hierdurch allen aufs herzlichste.
Bahnbeamter Paul Heymann
und Frau Alma geb. Jlling.
AUE, Ernst-Papst-Straße 6.

Drucksachen aller Art
liefert schnell und in bester Ausführung
Buchdruckerei Auer Tageblatt.

Morgen, z. Wochenmarkt,
empfehle eine Ladung Schellfisch, Kabeljau, ff. Fettheringe, große volle, 9 Stück Mark 1.20, Zitronen, Blumenkohl, Harzkäse, Salat. . . **L. Melzer.**

Offerieren zu billigsten Tagespreisen:
Ia Halberstädter-Würstchen in Dosen,
Prima ger. Wurstwaren (Auslandsware),
Weine, Sekte, Spirituosen, feinster Eierlikör, und Zigarren.
Kabisch & Schmalfuß,
Zwickau i. Sa.,
Gellertstraße 15. Fernruf 2662.

Wir liefern franco:
Ia ger. Speckseite 8-Pfund-Kiste 22—28 Mk. per Pfd.,
Ia ger. Lachs 30-Pfund-Kiste à Pfund 5.50 Mk.,
Ia Sahnenkäse 25-Pfund-Faß à Pfd. 10.60 Mk., Harzer, Quarkkäse, Tilsiter, dän. Speck, Schmalz, Fischkonserven.
Gröbe & Spranger, Zwickau i. Sa.,
Fernruf 2594. — Telegr.-Adr.: „Mignon".

Suche 2 tüchtige Dienstmädchen
für meine Konditorei u. Kaffee. Antritt 15. Juni, bei hohem Gehalt und guter Verpflegung.
Konditorei und Kaffee „Vaterland",
Zwickau, Reichenbacherstr. 5.

Alle Mitglieder nebst werten Damen, Freunde und Gönner werden zu einer
Zusammenkunft
Mittwoch, den 9. Juni, abends 8 Uhr
im Café Temper (hinteres Zimmer)
hierdurch ergebenst eingeladen.
Besprechung der Wahlen und Wahlergebnisse.
Zahlreiches Erscheinen erbeten.
Deutschnationaler Volksverein für Aue und Umgebung.
Der Vorstand.

Vortrags-Abend im Werkmeister-Verein Aue.
Herr Ingenieur Paul Kretschmar
hält am Mittwoch, den 9. Juni, abds. ½8 Uhr im Fremdenhof „Blauer Engel" einen
Vortrag.
Kritische Betrachtungen über Kalkulationsmethoden in der Maschinen- und Metallindustrie!
Alle Kollegen müssen erscheinen!
Gäste sind herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Tauschermühle.
Morgen Mittwoch, den 9. Juni
grosses Dirndl-Fest.
Dekoration: Eine indische Nacht.
Hierzu lade freundlichst ein **Max Uhlmann.**

Tanzkursus (Tauschermühle).
Gebe hiermit bekannt, daß ich einen neuen
Tanz-Kursus
eröffne. Damen und Herren, welche an dem Kursus teilnehmen wollen, bitte ich, sich am
Donnerstag, den 10. Juni, abends 8 Uhr
im obengenannten Lokale einzufinden.
Hochachtungsvoll
P. Schulz, Tanzlehrer.

40—50 Ztr. gutes Gebirgswiesenheu
gegen Höchstgebot haben abzugeben
Glashüttenwerke G. m. b. H., Carlsfeld, Sa.

Messing, Kupfer, Blei
und zwar
in Stangen, Rohren, Drähten u. Blechen
und Faconstücke, auch
Messing-Bronce- und Rotguß
liefert preiswert und kurzfristig
Otto vom Lehn
Düsseldorf, Worringerstrasse 70, Fernruf 12033, 12276.
IV 1893
Hamburg, Börsenbrücke 6, Fernruf Vulkan 1447.
Drahtanschrift: Lehnotto.

Haararbeiten
jeder Art fertigen von einfachster bis feinster Ausführung
Stern & Gauger
Köpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48 am Wettinplatz

MAX EBERT AUE
STEMPEL-Spezial-Geschäft Gravieranstalt

Frische grüne
Zwiebeln
mit Schlotten
empfiehlt in Waggonladungen
Otto Möser
Zwiebelgroßhandlung
Borna, Bez. Leipzi
Fernruf 300.

Zöpfe fertigt wieder billig und gut Frau Luise verw. Kramer. Abzugeben bei Fr. Meyer, Mehnertstraße 60.

Gummiwaren
Spülapparate, Frauentropf. und ähnliche **Frauenartikel**
Anfragen erb. Sanitätshaus Heusinger, Dresden, 16 Am See 37.

Schirm ohne Griff, welcher von einer Frau auf dem Bahnsteig aufgehoben wurde, ist gegen Belohnung abzugeben **Kaffee Carola.**

Schweine-Schmalz
das Pfund Mk. 24.—,
Tafel-Margarine
das Pfund Mk. 20.—
empfiehlt
Würker, Mehnertstr. 2.

Achtung!
Sämtliche Polstermöbel werden schnell und billig umgearbeitet.
Möbel- und Polstergeschäft
Mozartstraße 9.
Wohnung: Albertstr. 3, 3 Tr.

Geschäftsmann
sucht zur Vergrößerung ein Darlehn von
3000 Mk.
gegen Bürgen und beste Verzinsung. Angebote erbeten unt. A. T. 4317 an d. Auer Tagebl.

1 Spiegel,
1 großer Kasten-Handwagen, 1 Theaterglas, 1 P. Hanteln zu verk. Am Bahnhof 4, 1.

Ein starker, neuer
Handwagen
zu verkaufen.
Friedr.-Aug.-Str. 22, 2 r.

Ein großer
Kastenwagen
zu verkaufen. Mehnertstr. 31.

Guterh. Kinderwagen
zu verkaufen. Auerhammerstraße 57, part., links.

Einfenstriges leerstehendes **Zimmer**
zu vermieten
Auerhammerstraße 13.

Die Beleidigung gegen Frau **Friedrich** widerrufe ich. **F. H.**

Junger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter
Kaufmann
sucht sofort oder später passende Stellung. — Werte Angebote wolle man richten an die Geschäftsst. d. Bl. unter A. T. 4326.

Mädchen
zur Aufwartung gesucht.
Günther, Goethestr. 18.

Größeres
Schulmädchen
als Aufwartung gesucht.
Meßischstraße 16, 1 lks.

Es werden
8 Mädchen
zur Landwirtschaft
gesucht nach Lützensömmern i. Th. Zu melden bei F. D., Auerhammerstr. Nr. 8.

Ältere, unabhängige, kräftige Frau,
in Landwirtschaft, Rohplätter und sonstigen häusl. Arbeiten bewandert, **sucht Stellung nach auswärts.**
Anfragen unter A. T. 4320 an das Auer Tageblatt erbeten.

Brenn-Nutzhölzer
Buche, Eiche, Birke, Nadelhölzer in Stämmen, Stangen, Rollen und Scheiten, nur greifbare Posten, kauft laufend franko Waggon Verladestation
Sägewerk „Alte Nußmühle" Lugau i. Erzgeb.

Darlehen + **Betriebskapital**
an jedermann in jeder Höhe. Rechtsbüro Rechal, Chemnitz, Augustusstr. 14 Tel. 4084